Patentierung von Grundbuchgeometern = Géomètres du registre foncier diplômés

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **24 (1926)**

Heft 12

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sekretär: Kübler, Adjunkt des Kantonsgeometers, Bern. Als Ort der nächsten Zusammenkunft wurde Lausanne bestimmt.

Nach den Beratungen fand im Regierungsgebäude eine lehrreiche Besichtigung der Operate von ausgeführten Vermessungen und von Plänen über stattgefundene Güterzusammenlegungen statt, die eine rege Aussprache über verschiedene Punkte löste. Am offiziellen Bankett auf dem Gütsch beehrte der Chef des Baudepartementes, Regierungsrat Erny, die Konferenzteilnehmer mit einer Ansprache, in der er die hohe Bedeutung des Vermessungswesens für die Volkswirtschaft würdigte.

Die nachfolgende Fahrt auf den Rigi bot einige weitere wertvolle Belehrungen. Auf der Schiffahrt auf dem Vierwaldstättersee wurden die an den Seeufern angebrachten Rückversicherungen der inmitten des Sees verlaufenden und vielfach gebrochenen Kantonsgrenze gezeigt. Diese bestehen in hintereinander aufgestellten großen weißen Tafeln, so daß die Fischer sich auf dem See draußen über ihren Standort orientieren können. Bei der Topographie der felsigen Abhänge am Rigi ergaben sich verschiedene Schwierigkeiten. Verifikator Sturzenegger von der schweiz. Landestopographie erklärte, wie diese überwunden wurden. Auf Rigikulm gab Ingenieur Zölly noch einige Erläuterungen über die Versicherung dieses Hauptpunktes des trigonometrischen Netzes I. Ordnung.

An der Schlußsitzung in Vitznau verdankte der abtretende Präsident Kreis Kantonsgeometer Zünd, Luzern, die gute Organisation der XIV. Konferenz, deren Verlauf alle Teilnehmer sehr befriedigte. Ihre Fühlungnahme untereinander trägt vieles bei, die schweiz. Grundbuchvermessung möglichst einheitlich zur Durchführung zu bringen.

Bern, im September 1926.

Der Konferenz-Sekretär: *P. Kübler.*

Patentierung von Grundbuchgeometern.
Géomètres du registre foncier diplômés.

Auf Grund der mit Erfolg bestandenen Prüfungen ist den nachgenannten Herren das Patent als Grundbuchgeometer erteilt worden:

Ensuite d'examens subis avec succès, ont obtenu le diplôme fédéral de géomètre du registre foncier:

Haldi Karl, von Saanen,
Keller Ernst, von Winterthur.

Bern, den 6. Oktober 1926.

Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.
Département fédéral de justice et police.